

11.47

Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz

Mag. Beate Hartinger-Klein: Herr Präsident! Werte Mitglieder des Bundesrates!

Die Telereha ist ein Teil der Telemedizin, und Sie wissen, die Digitalisierung ist generell ein Leuchtturmprojekt der Regierung. Digitalisierung ist gerade für mich im Gesundheitsbereich der Schlüssel zur weiteren Effizienz im Gesundheitssystem. Wir haben schon viele Beispiele, einerseits das HerzMobil in Tirol, andererseits das DiabCare-Projekt, das die Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau begonnen hat. – Frau Kollegin der Sozialdemokratie, ich würde bitten, dass Sie sich dort einmal erkundigen, wie toll und wie erfolgreich dieses Projekt ist!

Gerade bei Diabetespatienten aber auch bei allen anderen Patienten ist die Therapie-treue, sprich die Compliance und die Adherence, ein sehr wichtiger Faktor, um gesund alt zu werden. – Das ist eines meiner Ziele als Gesundheitsministerin. Wir werden zwar älter, aber nicht gesund älter, und um gesund älter zu werden, braucht es Therapie-treue.

Kurz zum Diabetesprojekt, um es im Prozess zu erklären: Wenn Sie auf einer Reha sind und Diabetes haben, bekommen Sie ein Handy, ein Blutdruckmessgerät, eine digitale Waage und natürlich auch entsprechendes Monitoring. Diese Werte werden automatisiert dem niedergelassenen Arzt übermittelt, und es besteht nicht nur die Möglichkeit, dass der Patient selber sieht, wie sich seine Werte entwickeln, sondern auch sein Arzt sieht das, und er kann sich dementsprechend rechtzeitig einschalten.

Die Zufriedenheit der Patienten und Patientinnen ist enorm, deshalb werden diese Projekte, sowohl das HerzMobil- als auch das Diabetesprojekt, flächendeckend in Österreich umgesetzt. Ich freue mich sehr, dass ich jetzt auch die gesetzlichen Grundlagen dafür habe. – Danke schön. (*Beifall bei FPÖ und ÖVP.*)

11.49